

PRESSE-INFORMATION

Weltfischbrötchentag in 18 Orten

Am 4. Mai feiert die Küste von Glücksburg bis Travemünde das Fischbrötchen /

Viele Veranstaltungen für die ganze Familie

Scharbeutz, 26. April 2019. Am 4. Mai ist es wieder soweit: die ganze Ostseeküste in Schleswig-Holstein huldigt mit dem Weltfischbrötchentag ihrer „Lieblingsdelikatesse“. In insgesamt 18 Orten finden daher ganz verschiedene Aktionen rund um das Fischbrötchen statt. Während in Grömitz die bekannte Poetry Slammerin Mona Harry ihre „Ode an das Fischbrötchen“ vortragen wird, reichen die Programme in den anderen Orten von einer Fischbrötchen-Olympiade und einem Fischbrötchen-Picknick über einer digitalen Schnitzeljagd bis hin zu öffentlichem Sprottenräuchern und dem längsten Fischbrötchen der Ostseespitze. Wer sich selbst durch die verschiedenen Kreationen schlemmen möchte, kann das in Grömitz, Travemünde, Scharbeutz, Neustadt, Eckernförde, Strande, Hohwacht, Behrendorf, Lütjenburg, Sehlendorfer Strand Heikendorf, Schönberg, Heiligenhafen, Großenbrode, Weissenhäuser Strand, Eutin, Glücksburg, Flensburg tun. Die detaillierten Programme sowie das Video zum Gedicht sind unter www.weltfischbrötchentag.de online.

OstseeFerienLand

Nach der „Ode ans Fischbrötchen“ können in Grömitz alle Fans selbst mit einstimmen: Dann findet erstmalig das Mitmachkonzert „Rudelsingen“ statt. Auf der Sing-Liste stehen Hits und Gassenhauer, die Besucher und Einheimische zusammen schmettern. Für alle, die nicht genug vom Fischbrötchen bekommen, geht es hier am Sonntag in die zweite Runde www.groemitz.de

Travemünde

Wer einen Fisch-Sommelier treffen möchte, kommt nach Travemünde. Hier sorgt Mike Wöbke mit einer Gourmetversion des Küstenklassikers aus geräuchertem Wildlachs, Sahnemeerrettich und Blaubeeren für einen frischen Imbiss. Im Büdchen des Restaurants Marina Travemünde steht hingegen selbst eingelegter und dann geräucherter Lachs nach Art „Pulled Pork“ auf der Karte. www.travemuende-tourismus.de

Lübecker Bucht

In Scharbeutz haben Fans der Delikatesse die Wahl: In der Rolle eines digitalen Detektivs den Fall eines vermissten Fischbrötchens lösen, es sich mit einem Fischbrötchen-Picknick am Strand gemütlich machen oder an der Fischbrötchen-Olympiade teilnehmen. In Neustadt wird für den guten Zweck gegessen: Die teilnehmenden Gastronomen verzichten auf einen Teil ihrer Einnahmen zu Gunsten der DGzRS, den Seeretttern. www.luebecker-bucht-ostsee.de

Eckernförder Bucht

Wer schon immer erleben wollte, wie Sprotten ihren Geschmack erhalten, kommt zum öffentlichen Räuchern in Eckernförde. Bei „Meergold“ gibt es anlässlich des Weltfischbrötchentages sogar ein Meerjungfrauen Baguette mit einer blauen „Meerjungfrauensoße“. In Strande sorgt „Harry aus Laboe“ mit Seemannsliedern für die richtige Stimmung. www.ostseebad-eckernfoerde.de/weltfischbroetchentag.html und www.strande.de

ostsee

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Hohwacher Bucht

„Auf zum Fischbrötchenhopping“ heißt es der Hohwacher Bucht. Hier gibt es in Lütjenburg, Sehendorf, Behrendorf und Hohwacht einen Weltfischbrötchenpass. Diesen können Hungrige mit Stempeln für jede Mahlzeit füllen und damit Preise gewinnen. www.hohwacherbucht.de

Kieler Förde und Probstei

In Heikendorf dreht sich am Möltenorter Hafen alles ums „Kudder-Fudder“. Kinder können sich im Opti-Segeln probieren, Shantychöre sorgen für maritime Klänge und wer selber hinaus aufs Wasser möchte macht eine Ausflugsfahrt mit dem Bäderschiff oder besichtigt den Seenotretter Berlin. Am Schönberger Strand bindet Fischer Kai Besuchern mit seinen Geschichten einen Seebären auf. Damit jeder weiß, wo es zum nächsten Fischbrötchen geht, sind alle Stationen mit Entfernungsangabe auf Richtungspfeilen zwischen Seebrücke und Fischerhütten ausgeschildert. www.amt-schrevenborn.de

Heiligenhafen und Großenbrode

Auch in Heiligenhafen warten verschiedenste Fischbrötchenkreationen auf zahlreiche Abnehmer. Maritim-musikalische Walking-Acts sowie Live Musik sorgen dabei für die richtige Atmosphäre. In Großenbrode wird es rekordverdächtig, denn hier präsentiert das Restaurant „Strandperle“ das längste Fischbrötchen der Ostseespitze. Sportlich wird es dann bei der „Hai-Attacke“, während die Promenade in ein Meer von Seifenblasen getaucht wird. www.heiligenhafen-touristik.de und www.grossenbrode.de

Weissenhäuser Strand

Am Weissenhäuser Strand haben Besucher die Auswahl zwischen verschiedenen Fischbrötchenkreationen und unterschiedlichen Stationen. Hier bleibt alles ganz klassisch bei Lachs, Bismarckhering, Backfisch oder Matjes. www.weissenhaeuserstrand.de

Holsteinische Schweiz

Im „tohuus“ in Eutin stehen an diesem Tag ebenfalls extra Fischbrötchen-Kreation auf dem Speiseplan. Dazu gibt es in der ersten Stunde zu jedem gekauften neuen Brötchen eine selbstgemachte Limonade. Start ist um 14:00 Uhr.

Flensburger Förde

Fischbrötchen mit Ausblick auf die dänische Küste – das gibt es nur in Glücksburg. Hier kommen auch Nicht-Fischesser auf ihre Kosten, denn sie bekommen ebenfalls etwas „Handfestes“ zum Schlemmen. In Flensburg selbst ist die „Rote Straße“ mit dabei. www.strandhotel-gluecksburg.de, www.ostsee-strandhaus-holnis.de/strandcafe und <http://www.rotestrasse.de/>

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.weltfischbrötchentag.de, Wissenswertes zur Ostseeküste Schleswig-Holsteins unter www.ostsee-schleswig-holstein.de.

Mehr Presse-Informationen unter:

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Julia Prange

Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz

Tel.: 04503 / 88 85-13, Fax: 04503 / 88 85-15

E-Mail: presse@ostsee-sh.de

Internet: www.ostsee-schleswig-holstein.de